

Fortsetzung von Seite 3

komme 70.000 Leit zam vu
ieberall har – diesmol abn aa ausn
Arzgebirg!

Tja, un wenn ihr wissn wöllt, wos
mir allis an den Samstich drlabt
ham, do müsst ihr halt neins
Oktoberblattl guckn, do gieht de
Geschicht wetter. Un zen nächstn
Hutznobnd gib'ts aa viele Bilder un
Filmle drzu se sah, wie immer mit
ne Biemer na dr Wand, do kennt
ihr drauf ganz gespannt sei!



Bis dohie –
eier Schmidt!



Blattl-Fotos: R. Tittel, P. Müller, Schmidt, Lempix, Internet freie clips, EHV- Archiv

FAHRDIENST

- diesmal siehe Seite 6!



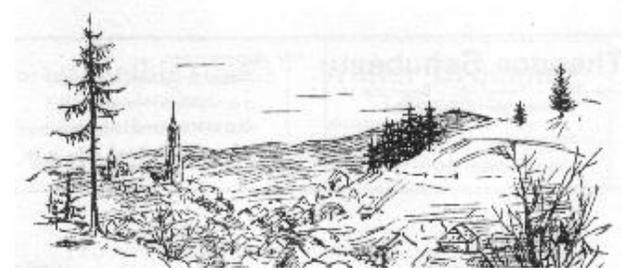
Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141

Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
162

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

September
2018



Mir warn drbei: bei de goldne Oldies in Hessn!

Dünsberg un Golden Oldies

Des war ne Ausfahrt! 5 Pkwees mit 21 Leit vu Eimstock am Freitichfrieh nooch Hessen un Sonntichmittog wieder zerick! Die lange Fahrt hat schu eweng agestrengd, aber des, wos drzwischn log, hat die ganze Tortur hunnert mol wettgemacht. Is Ziel war zenächst is Traffn mit unnern Partnerverein ofn Dünsberg, des is dene ihr Hausberg mit ner eigne Gaststätt. Eingtlich hättn mir do a ganzis Stickl schu wieder mit unnere Autos fahrn müssn un dann aa noch den Berg naus – des zieht siech kaa iech aus eichner Drfahrung sogn – mir warn ja net is erschte mol dortn. Aber do gobs schu de erschte leberrassung: Im Fünfe sei mir



gelei naabne Hotel „Alt Gießen“, wu mir unnergebracht warn, mit nern grußn Bus ogehult wurm, dar hat unnerwags kreiz un quar durch Biebertol de Dünsberger eigesammlt un uns alle bis nauf ne Barg gefahrn! Do gabs erscht emol Widerssahfreid unnernanner un ne ganz herzliche Begrießung durch ne Vereinschef Cenneth Löhr. Unner Matthias hat siech natierlich aa racht bedankt for de Eiladung.

Alle beede ham dann klaane Gastgeschenker rieber un nieber gereicht: Mir ham for de Biebertoler unner neies Ybnstocker Bier mitgebracht, des kenne se ja emol kosten. Wenns schmeckt, müssn se halt ball wieder mol nooch unnern Eimstock kumme! Un dann gabs e herzhafts Obndbüffee un allerhand Getränkle, die mr gemeinschaftlich unner frein Himml genießn kuntn. Is gab viel zu drzähln, alte



Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Elisabeth Scholz	am 06.09.	zum 73. Geburtstag
Thomas Maixner	am 09.09.	zum 62. Geburtstag
Claus Reißaus	am 14.09.	zum 74. Geburtstag
Johannes Wüst	am 17.09.	zum 61. Geburtstag
Beate Wellner	am 21.09.	zum 59. Geburtstag
Christa Jacob	am 22.09.	zum 85. Geburtstag
Günter Schmidt	am 27.09.	zum 69. Geburtstag



*Wer morgens 3x schmunzelt,
mittags nicht die Stirne runzelt,
abends singt, das alles schallt
der wird 100 Jahre alt
(unbekannt)*

Auf mit de Pekawees nooch Schneeberg nei dr Kerzn-Werkstatt !

*Fahrplan siehe Seite 6,
gelei hier links drnabn!*



*Donnerstag, 4. Oktober 2018, 18.00 Uhr
im Vereinshaus*

*Video-Obnd
u.a. de Thüringefahrt, Golden Oldies
Kanone-Kramser*





Schneeberg - Neistadtel - mir kumme !

Instruktschion

Do hier drnabn, do stieht de List mit de Autos. De Nummer 1 is dr Fahrer, mit den müßt ihr eich unnernanner osprachn, wanns un ab wus lusgieht. Mir orjentiern de Abfahrt auf 17.00 Uhr, su des jeder gegn 17.15 in dr Karznwerkstatt aakimmt. Parkn kaa mr gelei nabn dr Werkstatt rechts, aber do is net esu viel Platz, besser is, links neizefahn un an den klenn Teich ze parkn. Dann braucht mr när e paar Schritt ieber de Stroß ze geh un is aa gelei an Ort un Stell.

Dr Eitritt wird vun Verein insgesamt mit 8 € bezohlt, eier Anteil pro Teilnahmer is ganze 5 Euronen, die wern noocherts dortn eigesammelt. Dodrfür gibt's wos ze Assn un ze Trinken. Des wos ihr an Kerzle oder sinstwos zambastlt, muss natierlich extra bezohlt warn. Nu wünsch mr uns noch viel Spaß, den wern mir aber ganz bestimmt ham!

Dr Vürstand.

		Telefon
1	Schürer Matthias	2666 o. 2141
2	Schürer Elke	
3	Heymann Liselotte	58913
4	Georgie Liane	?

1	Wüst Johannes	3411
2	Wüst Ute	
3	Jacob Heinz	3091
4	Jacob Christa	

1	Tittel Rainer	2740
2	Tittel Brigitte	
3	Richter Heinz	3425
4	Einsiedel Annita	2720

1	Schmidt Uta	2395
2	Schmidt Günter	
3	Radecker Bärbel	3033
4		

1	Taube Fredy	2314
2	Taube Viola	
3	Richter Antina	3984
4	Bauer Karin	3641

1	Wiech Holger	2718
2	Wiech Bärbel	
3	Wiech Ronny	
4	Maixner Thomas	3391

1	Büttner Heinz	2753
2	Büttner Evi	
3	Brückner Hubert	01605912846
4	Brückner Heinz	66487

Freundschaftn, die siech in den numehr schu ball 20 Gahrn entwickelt ham, wurn aufgefrischt. Besonnersch gefreit ham mir uns, des aa dr ehemalige Vereinsvürstand, dr Eddi Will, dr Hans Gerlach oder aa dr Dieter Fähler samt ihm Ehefraun drbei warn. Mittndrinne hat uns noch de neie Bürchermasterin vu Biebertol, Frau Patricia Ortman, mit ihrn Besuch ieberrascht un unnere langgährliche Freundschaft gelobt. Zwischn vieln Gesprächn hat iech aa des Glick, mit ihr länger ze redn. Do hab iech ihr vu unnern Voreinslabn drzählt, wos mir esu allis is ganze Gahr durch aastelln. Un do hat se gesaat, des se ja aa mol ganz



sicher nooch unnern Eimstock komme werd un gern bei uns vorbeikumme will. Do hob iech ihr zwee Blattle ieberreicht, doddrmit se siech eweng mit unnere Sproch befassn kennt, iech saat, se braucht ja net gelei allis ze bringe, am Aafang reicht halt aa e zünftichs „Glück auf“! Ja, un natierlich gabs wie immer aa in musikalischn Rahme, naabn den zwee Biebertolern Cenneth un Jürgen durft iech mei Gittarr auspackn un sämtliche Stimmungsliedle, die uns su spontan eigefalln sei, begleitn un mitsinge. Des hat Laune gemacht un de Zeit ging viel ze schnell vorbei. Kurz für halb Elfe gings mit ne Bus inner obnteierlichn Fahrt of dr enge Kurvnstroß nunner durch ne Dünsbargwald. Wenn ihr denkt, des do dr Obnd ze End war, habt ihr eich aber geschniert: Mir hattn ja in weiser Voraussicht dar Kellnerin vun Hotel aagedruht, des mir irgndwann wiederkumme un in Biergartn noch emol eikehrn wolln. Des hat die aa fei ernst genumme, extra for uns ne lange schie aagerichte Tafel im Biergartn reserviert un uns den iebrichn Obnd mit Bierbole un annern Getränkn, sugar noch mit nern klenn Happn gut bedient. Aber dann gings neins Bett, aber die Nacht war schu e klaane Katastroph, is war su warm, des dr aane oder annere gar net richtig zen schlofn kam. A wenn alle Fanster aufgerissn warn: kaa Luftzüchl,

kaa Abkiehln! Nu ja, mir hams ieberstandn un zen gutn Friehtick war des dann aa schnell ogehakt.

Dr Besuchstermin wurd aber vu unnern Vereinsfreindn eweng gezielt ausgewählt: die ham uns an Samstich in de Nachbargemeind vu Biebertol zu nern besonnern Fast eigelodn, des deutschlandweit seingsgleichn sucht: Is Festival „Golden Oldies“ in Wettberg mit ieber 1000 Oldteimern, also alte Karrn aus aller Walt. Dodrzu of 9 grußn Bühne Kapelln, die vun Rocknroll bis zu de Bietls un Stoons Musik vun allerfeinstn aufgespielt ham. Des ganze Fast geht jeds Gahr ieber 3 Tog un do



Fortsetzung auf Seite 8

Auf zur Kanone, aber ohne Schießerei!



Jeds Gahr in August warn de Pfaarle eigespannt un naus giehts in de Natur! Eingtlich sollts ja nooch dr Stollmiehl in Stützngrie gieh, aber do war ja de Stroß immer noch gesperrt. In Wildnthol ging aa nischt – dr aane hat Ruhetog un dr annere hat blus noch mittogs auf. Also, wos bleib do noch? Richtich, de Sose. Un in dr Kanone warn mir aa lang net, also lus giehts. Halt, dr Karstn kunnt net um Fünfe, do sei mr halt halb Sechse lusgetiechert, also mit de

Pfaarle halt. Zevor wurd noch aus dr Norma de kalt gestellte Trinkerei eigelodn un alle, die siech halt gemald ham, auf den Wogn naufgesetzt, wu se hiegehährn. Unnerwags musst wie immer aa de Asserei vürbestellt warn, des ging diesmol ganz gut un is hat noocherts aa jeder wos kricht. Un des Assn war sehr gut, vun Schiebböcker bis zur fein



Zung! Dodrfür un aa for de gute Bedienung unnern besten Dank an de Kanone-Wirtsfraa! Aber erscht emol zr Hiefahrt: Do hattn ja aa a paarle noch Geburtstogs-Sekt mit nauf de Kutschn gebracht un den galts aa in de Bacher eizeschenkn. Bei uns ofn Wogn Nummer aans hat des de Andrea ieberrumme, des macht se gar ze gern. Is ging aa zen Aafang allis gut, bis de Stroß bzw.



dr Waag e paar Hipperle eigegebaut hat un e mannicher Tropfen net när aufn Tisch sonnern aa e paarle auf de Husn gange sei. Aber des kaa mr ja wieder waschn, Hauptsach, is hat geschmeckt un jeder der wollt, hat sein Bacher aa okricht, ob`r wollt oder net. In dr Sose aakumme, sei de Leit, die eweng neugierich aus ihrn Gärtle geguckt ham, lauthals begrüßt wurn.



In dr Kanone war allis for uns schu vorbereitet, Getränke un Assn wurd aufgetischt. Wie immer gabs an de Tischn viel zu drzähl'n un ze lach'n. Zwischneei hab iech emol probiert, ob wenchstns e paar vu uns in Text vu dr Vereinshümne stickleweis schu kenne. Vorsichtshalber hob iech aber noch Textblattle of de Tisch vortaalt. Gemeinsam mit ne Freddy, ganz ohne Gitarr, när mit mein Händi samt klenn Lautspracher, ham mir dann des Liedl gesunge. Un drwagn ganz schie viele ham gelei mit eigestimmt, de Melodie vun unnern Anton hat ja jeder gut gekannt. Schließlich mußst mr wieder eham, sei aufgestiegn un dr Soser Kutscher tat ne Abkirzung gelei ieber de Wies namme. Des war e schiens Geholper, do is allis, wos

mr su in Bauch hattn, racht gut durchgemischt wurn. Wieder ofn racht'n Wag aakumme, sei mr iebers Nonnehaisl schließlich wieder nooch unnern Eimstock kumme. Bei dr Ute in dr Auerschbargstroß wurd is Laargut un dr Rest vu dr Trinkerei ogelodn un eigelaa-chert. An nächstn Tog ham mir des dann aufgereimt, iech hob halt de Rastflaschn aufgekaaft, do trink iech heit noch dra!

Halt, zen Schluss noch ewos Organisatorischs: Wenn mir de

Kramserfahrt ausmachn un wissen, wieviel mitfahrn, wird dodrnooch dr Fahrpreis drmittelt, des haaßt, egal ob jemand blus hiewärts oder hiewärts un aa wieder zerick mietfährt. Un dodrbei muss is aa bleibn. Annersch giehts net. Diesmol warns abn 20 € pro Maa oder Fraa. Mir legn vun Verein immer aa noch ewos drauf, aber des muss siech schu in Grenzn halt'n. Su weit dr Finanzer in mir.



Bis zen nächstn mol halt wieder – Glück auf, Eier Schmidt!

